

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr:	Status	Datum	Wahlperiode
<b>0787/2023/3.1</b>	öffentlich	22.08.2023	2021 - 2026
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> VEP 2035 – Pilotprojekt 4: Radverkehr - Nord-Süd-Route Radverkehr			
<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
26.09.2023	Bau- und Sanierungsausschuss		öffentlich
01.11.2023	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
07.11.2023	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b>		<b><u>Organisationseinheit:</u></b>	
Alberts, 3.1		Stadtentwicklung	

### Beschlussvorschlag:

Die Förderung der Nord-Süd-Route für den Radverkehr in Form von Oberflächenverbesserungen, Wegweisung und Beschilderungsmaßnahmen entlang der MIV-reduzierten Route ist mit erhöhter Priorität zu bearbeiten.

Damit einhergehende Ergänzungsmaßnahmen wie bspw. bei der Querung der Osterstraße und L27 sind in den Planungen zu berücksichtigen.



## **Sach- und Rechtslage:**

### *Allgemeines*

Der Verkehrsentwicklungsplan mit Prognosehorizont 2035 der Stadt Norden befindet sich aktuell in der Fertigstellung. Verfolgt werden in diesem Verkehrsentwicklungsplan verschiedene Oberziele:

- Verkehrssicherheit erhöhen
- Subjektives Sicherheitsgefühl stärken
- Klimaschutz vorantreiben
- Barrierefreiheit verbessern
- Faire Aufteilung des Straßenraumes vornehmen

Die vom Rat der Stadt Norden beschlossenen Zielszenarien sind „Nahmobilität fördern / MIV verlangsamen“ und die „Deutliche Stärkung der Nahmobilität“.

Zum aktuellen Zeitpunkt liegt ein Maßnahmenbündel vor, um ein entsprechendes attraktives Verkehrssystem für alle Altersgruppen der Bevölkerung und der Gäste entwickeln zu können. Diese umfassen Verbesserungen und Erweiterungen der Infrastrukturen oder aber auch Zusatzangebote in der Mobilität, wie z.B. im öffentlichen Verkehr.

Der Maßnahmenkatalog umfasst schließlich 42 Kernmaßnahmen und rd. 100 Einzelmaßnahmen, welche konkret geographisch verortet werden können. Das gesamte Maßnahmenpaket wurde Verwaltungsintern, wie auch einzeln in den Fraktionen diskutiert. Sich ergebende Erkenntnisse wie auch die Priorisierung der einzelnen Maßnahmen fanden schließlich Berücksichtigung in der vorliegenden finalen und beschlußfähigen Version des Maßnahmenpaket VEP 2035.

Vordringliches Ziel ist es, das Maßnahmenpaket wie auch Pilotprojekte in diesem Schritt näher zu diskutieren und zur konkreteren Konzeption bzw. Umsetzung frei zu geben.

### *Sachlage*

Die Nord-Süd-Richtung bildet einen der Schwerpunkte der Wege in Norden / Norddeich und verfügt somit über eine hohe Relevanz für Tourismus und Anwohnende. Es ist hier der Anspruch vorhanden, diese Richtung besonders attraktiv zu gestalten.

Dabei sind zwei grundlegende Möglichkeiten vorhanden:

- Schneller, direkter Weg über Norddeicher Straße
- MIV-reduzierter Weg über Zentrumsbereich – Lintel – Kolkpad – Molenstraße

Beide Routen sind im Grunde vorhanden. Mit Blick auf die MIV-reduzierte Route sind abschnittsweise Verbesserungen insb. in der Oberflächengestaltung notwendig (z.B. Kolkpad und Kastanienallee).

### *Maßnahmenbeschreibung*

Für einen entsprechenden Ausbau der MIV-reduzierten Route spricht, dass hiermit eine attraktive Route, abseits des MIV gefördert werden kann. Entlang dieser Route ergeben sich für den Radverkehr keinerlei Verzögerungen durch Lichtsignalanlagen. Zudem ist eine Teilweise Führung als Fahrradstraße möglich, was aus aktueller Sicht auch rechtlich umsetzbar ist. Darüber hinaus entsteht hierdurch eine optimale Erschließung in Nord-Süd-Richtung für das Entwicklungsgebiet des Doornkaat-Geländes.

Als negative Aspekte können hier lediglich ein gewisser Planungsaufwand im Hinblick auf die Führung in Bereich Große Hinterlohne / Kirchenspange, Kosten für Oberflächensanierungen und Zaunversetzungen insb. in der Kastanienalle und der Ausbau einer sicheren Querungsmöglichkeit im Bereich der L27 genannt werden.

Für die entsprechende Umsetzung sind zunächst Planungskosten i.d.H.v. € 50.000,- und für die baulichen Maßnahmen sind lt. Abschätzung des Kostenrahmens € 400.000,- zu veranschlagen. Diese Budgets sind im Haushaltsjahr 2024 zu berücksichtigen.

